

Unser Leitbild – Grundschule Grasdorf

1. Schulgemeinschaft

Wir sind eine Schulgemeinschaft, in der sich Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeitende wohl fühlen, gesund bleiben und ernst genommen werden.

- Wir pflegen die Schulgemeinschaft durch viele gemeinsame Aktionen (Einschulungsfeier, Sporttage, Theater, Feste, Projekttag...).
- Wir gestalten unsere Schule freundlich (Klassenräume, Flure, Schulhof, ...).
- Wir ermöglichen einen leichten Einstieg ins Schulleben durch vielfältige Aktivitäten vor der Einschulung (Kooperation mit Kindertagesstätten, z.B. zukünftige Erstklässler besuchen die ersten Klassen, Besuche der Kindergartenkinder in der Schule beim „Schnuppertag“, Schülerinnen und Schüler lesen im Kindergarten vor, ...).
- Wir bieten den Eltern vielfältige Möglichkeiten, sich mit Kenntnissen und Fähigkeiten ins Schulleben einzubringen (AGs, Projekte, Gebäudegestaltung, Leseeltern, Recheneltern, Begleitung bei Exkursionen, Teilnahme an SchiLFs, ...).
- Wir tragen mit unserer Willkommenskultur dazu bei, dass die sprachlich-kulturelle Vielfalt der Schüler- und Elternschaft als Chance bewusst wahrgenommen wird und stärken den interkulturellen Austausch durch integrationsfördernde, mehrsprachige und interkulturelle Angebote (z.B. Projektwoche „Reise um die Welt“, Lieder aus anderen Ländern beim gemeinsamen Singen, Speisen bei Schulfesten, ...).
- Wir lassen alle Kinder an allen schulischen Angeboten partizipieren, bauen armutsbedingte Barrieren ab und vermeiden Stigmatisierungen.
- Wir gestalten die schulischen Prozesse gesundheitsförderlich, um die Lern- und Leistungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrkräften zu unterstützen und zur Zufriedenheit und zum Wohlbefinden aller beizutragen (Schulklima, Transparenz, Mitwirkung, Teilhabe, Rhythmisierung des Unterrichts, Klasse2000, Bewegung, Feedbackkultur, Raumgestaltung, Unfallschutz, ...)
- Wir tauschen unsere Erfahrungen im Kollegium aus (Konferenzen, Fortbildungen, gegenseitige Hospitationen und Beratung, Zusammenarbeit bei der Planung von Unterricht und Projekten, Info-Buch, Kollegiumsausflüge, ...).

2. Starke Kinder

Wir machen unsere Schülerinnen und Schüler stark, indem wir sie in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung fördern und auf die Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens vorbereiten.

- Wir unterrichten unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie werden befähigt, das eigene private und berufliche Leben zukunftsfähig zu gestalten, Herausforderungen der Gesellschaft anzugehen und die Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten (Projekte, Schülerkonferenz, Umwelterziehung, Rausputz, ...).
- Wir schaffen Anlässe, bei denen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen können (Schülerkonferenz, Patenschaften, Klassendienste, Vorlesen im Kindergarten, ...).
- Wir bieten vielfältige Präsentationsanlässe (Gemeinsames Singen, Konzerte, Musicals, Theater, Projekte, Referate, Vorführungen, ...).
- Wir regen Schülerinnen und Schüler an, sich durch gesunde Ernährung und Bewegung fit zu halten (Klasse 2000, Bewegte Schule, Teilnahme am Schulobstprogramm, gemeinsame Frühstückszeiten, Gemüsebuffet bei Sportfesten, ...).
- Wir entlassen möglichst viele „Schwimmer“ aus unserer Schule.
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler auf kompetentes Verhalten im Straßenverkehr vor (Schulweg-Erkundung in Klasse 1, Radfahrprüfung, Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, ...).
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihren kreativen Ideen und stellen in unserer Schule aktuelle Schülerarbeiten aus.
- Wir schulen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten („Störungen haben Vorrang“, Klasse 2000, Streitschlichter, Lubo, ...).
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler auf einen kompetenten Umgang mit digitalen Medien vor.

3. Lernfreude

Wir sorgen für eine positive persönliche Lernatmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Freude am Lernen weiterentwickeln.

- Wir pflegen eine Kultur des Lobens (persönliche Zuwendung, Urkunden, ...).
- Wir schaffen durch respektvollen Umgang eine angstfreie Lernatmosphäre.
- Wir wenden vielfältige Unterrichtsmethoden, Arbeits- und Sozialformen an (Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Freiarbeit, Arbeitspläne, Think-Pair-Share, Stationenlernen, Einzelarbeit, ...).
- Im Unterricht sorgen wir für ausreichende Bewegungspausen.
- Wir gliedern unsere Klassenräume in verschiedene Lernbereiche.
- Wir laden zu ausgewählten Themen außerschulische Experten in den Unterricht ein (Baldur, der Energiezauberer, Erste-Hilfe für Kinder, Feuerwehrautos auf dem Schulhof, Autorenlesungen, ...)
- Wir binden außerschulische Lernorte in unseren Unterricht ein (Natur z.B. Leinemasch, Koldinger Holz; Gebäude und Institutionen in Laatzen, Hannover und Umland z.B. Kirchen, Feuerwehr, Bauernhof, Zoo, ...).
- Wir inszenieren und besuchen regelmäßig Theateraufführungen oder Musicals.

4. Lernangebote

Wir gestalten unsere Lernangebote bewusst vielseitig.

- Wir fördern den musikalischen Bereich durch eine Kooperation mit der Musikschule (Streicherklassen, Rhythmisch-musikalische Früherziehung, gemeinsame Projekte, Schulchor, ...).
- Wir bieten ein breites AG-Angebot (Chor, Sport, Kunst, Musical, Natur, Umgang mit Sprache, ...).
- Wir sind eine Leseschule (Lese-Eltern, Lesementoren, Lese-Ecken, Schülerbücherei, Große lesen für Kleine, Autorenlesungen, Jugendbuchwoche, ...).

- Wir bieten für mathematisch interessierte Kinder MaTee und einen mathematischen Adventskalender an und nehmen an der Matheolympiade teil.
- Wir sind eine „Bewegte Schule“. Wir halten für die Pausen ein vielfältiges Bewegungsangebot vor (Gestalteter Schulhof, Pausenhäuschen mit Kleinspielgeräten, ...). Durch Kooperationen mit Sportvereinen (AG Basketball, Tennis und Handball) und bei Aktionstagen (Handballtage, Waveboardwoche, Wasserfest,...) bieten wir abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen an.

5. Förderung

Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die weiterführenden Schulen vor.

- Wir führen vor der Einschulung eine Lernstandserhebung durch.
- Wir zeigen unseren Schülerinnen und Schülern Wege, ihren eigenen Lernprozess zu gestalten (Tagesplan, Wochenplan, ...).
- Wir stellen den Kindern ein vielfältiges und differenziertes Angebot zur individuellen Arbeit zur Verfügung.
- Wir fördern die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler nach einem Förderkonzept.
- Wir fördern die sprachlichen Kompetenzen insbesondere von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache durch verschiedenste Maßnahmen nach unserem Sprachförderkonzept (Kooperation mit der Leine-VHS, Sprachförderunterricht, Lesementoren...) und durch eine durchgängige Sprachbildung in allen Fächern.
- Wir kooperieren eng mit weiterführenden Schulen (gemeinsame Fachkonferenzen, Informationsabende, Besuche der Kinder in den weiterführenden Schulen in den Themenbereichen Physik, Chemie, Schall, ...).

6. Elternarbeit*

Wir arbeiten vertrauensvoll und verbindlich mit den Eltern zusammen.

- Wir informieren die Eltern regelmäßig über aktuelle Schulereignisse (Info-Briefe, Elternabende, schwarzes Brett, Elterncafé...).

- Wir beteiligen die Eltern kontinuierlich an der Lernentwicklung ihres Kindes.
- Wir informieren die Eltern rechtzeitig über Schwierigkeiten ihres Kindes.
- Wir bieten kompetente Hilfe und Beratung an.
- Wir unterstützen die Elternvertreter in der Wahrnehmung ihrer Ämter.
- Wir wünschen uns, dass die Eltern uns in unserer pädagogischen Arbeit unterstützen und eng mit uns zusammenarbeiten.

*Zur besseren Lesbarkeit beschränken wir uns auf den Begriff „Eltern“. Selbstverständlich sind alle Erziehungsberechtigten einbezogen.

Ergänzt und beschlossen auf der GK am 23.11.2022

Wiedervorlage 06/2026